

## Schachkolumne von GM Helmut Pfleger – N°06, 03.02.2011

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Helmut Pfleger und Zeit Online



Auf der Schachwebseite ChessBase.com ist ein Beitrag des heute amerikanischen, früher tschechischen Großmeisters Lubomir Kaválek über die »gründliche« Arbeit von Zensoren erschienen:

»Die Gewinnerin war namenlos. Über das Finale des Fraueneinzels in Wimbledon 1978 hieß es nur, dass Chris Evert 2-6, 6-4, 7-5 verloren hatte, aber natürlich wusste jedermann in der Tschechoslowakei, dass die geflüchtete Martina Navratilova gewonnen hatte.

Mir ging es 1968 ähnlich nach meinem Verlassen der ČSSR. Schachturniere mit meiner Teilnahme wurden nicht erwähnt oder erschienen ohne meinen Namen. In einem Buch mit Schachaufgaben und einer Auflage von 18.000 Stück entdeckten Zensoren mich und machten etwas Unglaubliches: Sie schnitten die Seite mit meinem Namen heraus, druckten eine neue ohne diesen und hefteten sie wieder ins Buch. 18.000 Mal! Sie löschten unsere Namen, aber wenigstens lebten wir.

Während des großen Terrors Ende der dreißiger Jahre hingegen wurden viele wegen eines falschen Satzes von der sowjetischen Geheimpolizei hingerichtet, begabte Schachkomponisten wie Sergei Kaminer, Mikhail Platov, Petr Moussoury, Mikhail Barulin und Arvid Kubbel verloren so ihr Leben. Arvid Kubbel (1889 bis 1938), ein älterer Bruder des berühmten Komponisten Leonid Kubbel, wurde in den Gulag deportiert, wo er ein Jahr später starb, weil er seine Probleme ausländischen, »bourgeois« Zeitungen geschickt hatte.«

Leonid veröffentlichte dieses großartige Problem 1917.

Welch glänzende Opferkombination gewinnt für Weiß?

## Schachlösung



### Lösung aus Nr. 5:

Mit welcher ungewöhnlicher Kombination setzte Weiß matt? Nach **1.Lxg7+** (1.Txg7 wird erfolgreich mit 1...De6 abgewehrt) **Kg8** kam die fantastische Pointe **2.Lh8!!** (aber nicht 2.Dxf6? Tb7), wonach 3.Dxh7 matt droht. Schwarz zog es vor, mit vollem Bauch zu sterben: **2...Kxf7 3.Dxf6+ Kg8 4.Dg7** matt